

Die Vorfreude wächst von Tag zu Tag

LEICHTATHLETIK 1. Lauf- und Walkingfest in Burhufe – Teilnehmerzahlen übertreffen die Erwartungen

Online-Anmeldungen sind noch bis heute um 19 Uhr möglich. Strecken für alle Leistungsklassen.

VON JOCHEN SCHRIEVERS

BURHAUF – Seit Tagen hat Manfred Zägel ein zufriedenes Lächeln auf den Lippen. Der Geschäftsführer der Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) hat auch allen Grund dazu, denn die Anmeldezahlen für das 1. ostfriesische Lauf- und Walkingfest haben seine kühnsten Erwartungen schon jetzt übertroffen. Am Samstag um 11 Uhr fällt der erste Startschuss auf dem Gelände der WfbM in Burhufe.

Zu Beginn der Planungsphase hatte Zägel 150 Teilnehmer als ordentliches Ergebnis veranschlagt. Diese Zahl ist längst übertroffen. Knapp 380 Sportler haben für eine der zehn Distanzen gemeldet. Und noch bis heute um 19 Uhr können über das Online-Portal weitere hinzukommen. Meldegebühren fallen dabei für die Athleten nicht an. Zahlreiche Sponsoren übernehmen die Kosten. Lediglich die ganz kurzentschlossenen, die vor Ort nachmelden, zahlen eine Aufwandsentschädigung von zwei Euro.

Im Vorfeld hatte Wittmunds Bürgermeister Rolf Claußen, der die Schirmherr-

schaft übernommen hat, gescherzt, dass er Sorge habe, dass die Medaillen nicht reichen könnten. Doch diese Sorge ist unbegründet. „Wir haben nachbestellt“, teilte Zägel mit.

Die letzten Vorbereitungen laufen nach Plan. Die Pokale sind in den hauseigenen Werkstätten produziert worden, mehr als 100 Helfer stehen bereit und das Rahmenprogramm ist organisiert. Live-Musik im Start- und Zielbereich und Trommelgruppe

an der Strecke sowie Informationsstände und eine große Cafeteria sollen Läufern und

Besuchern die Zeit in Burhufe so kurzweilig wie möglich machen.

Das 1. ostfriesische Lauf- und Walkingfest soll aber mehr werden als nur ein weiterer Lauf im Sportkalender. Das Motto „Bewegung, die Menschen verbindet“ wird von den Organisatoren sehr ernst genommen. Menschen mit und ohne Behinderung sollen gemeinsam Spaß am Laufen finden. Entsprechend ist neben den Distanzen für

die Fußgänger auch ein breites Angebot für Rollstuhlfahrer und Handbiker geschaffen worden. Und die Resonanz gibt den Verantwortlichen Recht.

Auch der zeitliche Ablauf ist auf das Miteinander ausgelegt. Die Starter des 5,5- und Zehn-Kilometer-Laufes werden auf der Strecke zusammenreffen und gemeinsam ins Ziel kommen. Die kürzeren Läufe beginnen als Letztes, damit bei der gemeinsamen Siegerehrung die Ersten nicht zu lange warten müssen, die letzten aber schon im Ziel sind. Die Strecken sind abgesperrt und werden von zahlreichen

Helfern gesäumt. So sollen die Läufer immer schon den näch-

sten Streckenposten im Blick haben, wenn sie den vorherigen passiert haben.

Auch wenn für Zägel der olympische Gedanke im Vordergrund steht, können sich die Athleten unter professionellen Bedingungen auf der Strecke messen. Die Zeitnahme erfolgt elektronisch, hierfür haben sich die Organisatoren Unterstützung vom Lauftreff Schafhauser Wald geholt.

Das einzige, auf das die Verantwortlichen keinen Einfluss haben, ist das Wetter. Doch die Prognose lässt auf eine zumindest überwiegend trockene Veranstaltung hoffen.

➔ @ Mehr Infos unter

www.wfbm-aurich-wittmund.de



Die Athleten der WfbM sind bei fast allen Läufen der Region vertreten. Auch bei ihrem Heimspiel werden sie mit einer großen Gruppe starten.

BILD: JENS SCHIPPER